

Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Fedder begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie die Mitarbeiter*innen von der Verwaltung. Ein Vertreter der Presse ist nicht anwesend.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

2.1 Photovoltaikanlagen für Kläranlage Osterwick, Holtwick - Herr Abbenhaus

Ausschussmitglied Abbenhaus informiert sich nach dem Stand der Photovoltaikanlagen für die Kläranlagen.

Bürgermeister Gottheil gibt an, dass die Ausschreibung für Holtwick derzeit aufgrund ungünstiger Preisentwicklung zunächst noch zurückgestellt worden sei, da es für den Bau aufgrund der Rechtsform der GmbH bei der KAIRO keine Förderungen gebe. Für den Ortsteil Osterwick gebe es dagegen Förderungen für die Kläranlage sowie auch für die Lehrschwimmhalle. Für beide Liegenschaften im Ortsteil Osterwick seien nach dem zweiten Durchlauf des Ausschreibungsverfahrens Aufträge erteilt worden.

Ausschussmitglied Abbenhaus erkundigt sich nach dem Preis.

Bürgermeister Gottheil erwidert, die Antwort erfolge über das Protokoll im nichtöffentlichen Teil.

2.2 Stundenreduzierung DRK Kita - Herr Schubert

Ausschussmitglied Schubert gibt an, erfahren zu haben, dass im DRK Kindergarten in Darfeld die Stunden reduziert werden müssten.

Bürgermeister Gottheil erklärt, es sei diesbezüglich noch nicht mit der Verwaltung kommuniziert worden. Demnächst werde es ein erstes Kitagespräch zur Planung für das Kita-Jahr 2024/2025 geben. Spätestens in diesem Kontext werde er Fragen nach den Stundenzahlen und etwaigen Reduzierungen derselben stellen.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Es besteht kein Berichtbedarf.

4 Gebührennachkalkulation 2022 und Prognose 2023 für die Straßenreinigung Vorlage: X/380

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. X/380 und erläutert diese kurz.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Gebührennachkalkulation 2022 sowie die Prognose für das Jahr 2023 für den

Bereich der Straßenreinigung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 **Gebührennachkalkulation 2022 und Prognose 2023 für die Abfallverwertung und -entsorgung**
Vorlage: X/378

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. X/378 und erläutert diese kurz.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Gebührennachkalkulation 2022 sowie die Prognose für das Jahr 2023 für den Bereich der Abfallverwertung und -entsorgung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 **Gebührennachkalkulation 2022 und Prognose 2023 der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime**
Vorlage: X/367

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. X/367 und erläutert diese kurz.

Ausschussmitglied Schubert informiert sich nach der aktuellen Zahl der Rosendahl mittlerweile zugewiesenen Flüchtlinge?

Bürgermeister Gottheil erklärt, die Zahlen seien alarmierend. Im Moment bekomme auch Rosendahl wieder 5 bis 7 Personen pro Woche zugewiesen. Vermehrt handle es sich bei den Personen um allein reisende junge Männer.

Die 18 bis 21-Jährigen blieben meist alleine hier. Bei den älteren Personen könnten Familienmitglieder über den sogenannten Familiennachzug nachkommen. Es gebe vermehrt Probleme, Männer in normalen Wohnungen unterzubringen, in denen Familien wohnen. Die Situation sei angespannt. Vermieter seien oft nicht bereit, ihren Wohnraum für die Unterbringung von alleinstehenden Männern zu vermieten.

Ausschussmitglied Schubert fragt, ob die Personen hauptsächlich aus Syrien kommen, oder auch aus der Ukraine.

Bürgermeister Gottheil antwortet, es seien im Laufe der letzten etwa 6 bis 8 Wochen 20 Syrer und Afghanen zugewiesen worden, die anderen 10 kämen aus der Ukraine. Es gebe für jede einzelne Person eine Zuweisung. Das zuständige NRW-Ministerium habe zuletzt angekündigt, 1500 Menschen aus Landesaufnahmeeinrichtungen an die Kommunen weiterzuleiten. Man gehe daher verwaltungsseitig von weiteren Zuweisungen aus und schaue sich weiterhin Objekte an. Auch wolle man selbst in den Neubau und den Ankauf von Gebrauchtimmobilien investieren.

Ausschussmitglied Abbenhaus erkundigt sich, wie viele freie Wohnungen die Gemeinde habe.

Bürgermeister Gottheil gibt an, dass es derzeit noch Kapazitäten für die Unterbringung von maximal 20 bis 25 Personen gebe.

Die Gebührennachkalkulation 2022 sowie die Prognose für das Jahr 2023 der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7 Gebührennachkalkulation 2022 und Prognose 2023 für die Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren)
Vorlage: X/368**

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. X/368 und erläutert diese kurz.

Ausschussmitglied Schubert erkundigt sich, ob die hohe Summe beim Gebührenüberschuss damit zu tun habe, Reserven zu schaffen für Maßnahmen

Kämmerin Nürnberg antwortet, dass keine Reserve eingerechnet worden sei. Es sei nur das eingerechnet worden, was tatsächlich geplant gewesen sei. Die Kosten für den Generalentwässerungsplan und weitere Dienstleistungsaufträge hätten sich verschoben.

Bürgermeister Gottheil erläutert, dass es zudem 2023 eine echte Einsparung durch die Umsetzung der Klärschlamm Entsorgung über den mit der Fa. Biosolid geschlossenen Vertrag gebe. Man habe etwas, was man dem Gebührenzahler zurückgeben könne, da zu viel eingenommen worden sei.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Gebührennachkalkulation 2022 sowie die Prognose für das Jahr 2023 für den Bereich der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Mitteilungen

Es gibt keinen Mitteilungsbedarf.

9 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

10 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2. Teil)

Es gibt keine Fragen der Ausschussmitglieder.

Ralf Fedder
Ausschussvorsitzender

Diana Schöberle
Schriftführer